

Pressemitteilung

Hamburg, den 26. März 2007

Hamburg ohne Worte? Nicht mehr lange! Abschluss-Ausstellung zur Spenden-Kampagne

Titel: Hamburg ohne Worte – die Ausstellung zur Kampagne

Dauer: 30.3.-26.5.2007

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

Geöffnet Montag bis Freitag 9 – 21 Uhr, Samstag 10 – 18 Uhr und Sonntag 12 – 18 Uhr, Eintritt frei

Im Internet: <http://www.sub.uni-hamburg.de/blog/?p=475>

Eröffnung: Freitag, 30. März, 19 Uhr im Ausstellungsraum (EG)

Pressebesichtigung: Freitag, 30. März, 11 Uhr im Ausstellungsraum (EG)

Die Spendenkampagne „Hamburg ohne Worte“ zum Erhalt der vom Säurefraß bedrohten Bestände, begonnen im September 2006, hat der Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg große Anerkennung, einen erheblichen Finanzierungsschub für systematische Entsäuerungsmaßnahmen und die Unterstützung der Hamburger Bürgerschaft für das Säurefraß-Problem aller Hamburger Bibliotheken und Archive eingebracht.

Mit der Aktion ist die Rettung der HH-Sammlung in den Bereich des Möglichen gerückt. Beenden wird die Bibliothek sie mit einer Finissage-Ausstellung rund um Papierzerfall, Gegenmaßnahmen und die öffentliche Debatte. Im Zentrum steht die stark geschädigte Hamburg-Sammlung.

Prof. Dr. Gabriele Beger, Direktorin der Staatsbibliothek: „Ich bin glücklich, dass die Hamburger ihr schriftliches Kulturgut vor dem Zerfall retten wollen, die Bürgerschaft nimmt das Problem sehr ernst – und: die Bibliotheken und Archive sind mit dieser Aktion näher zusammengedrückt!“

Zur Eröffnung wird die Schirmherrin der Spendenaktion, Kultursenatorin Prof. Dr. Karin v. Welck, ein Grußwort sprechen, die Direktorin der Bibliothek, Prof. Dr. Gabriele Beger, gibt einen Überblick über die Kampagne und ihre Erfolge. Und die Firma Neschen führt auf ihrer kleinen Konservierungsmaschine C 500 Massenkonservierung vor. Gäste sind willkommen!

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau

Tel.: 040 - 428 38 - 58 57, Fax: 040 - 41 34 50 78

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 3,3 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa 10–18 Uhr, So 12–18 Uhr